

Vision 2025

Region : weltweit

Laufzeit : bis 2025

Ziel: Bis zum Jahr 2025 ist ein Bibelübersetzungsprojekt im Gang in jeder Sprache, wo es noch nötig ist.

Projekt-Nr: keine, bei Überweisungen bitte einfach „Vision 2025“ als Verwendungszweck angeben

Wycliffe Schweiz

wir übersetzen Hoffnung

Poststrasse 16, 2504 Biel

Telefon 032 342 02 46

Telefax 032 342 02 48

Email

projectfunding@wycliffe.ch

Postcheckkonto

40-29796-5

IBAN

CH72 0900 0000 4002 9796 5

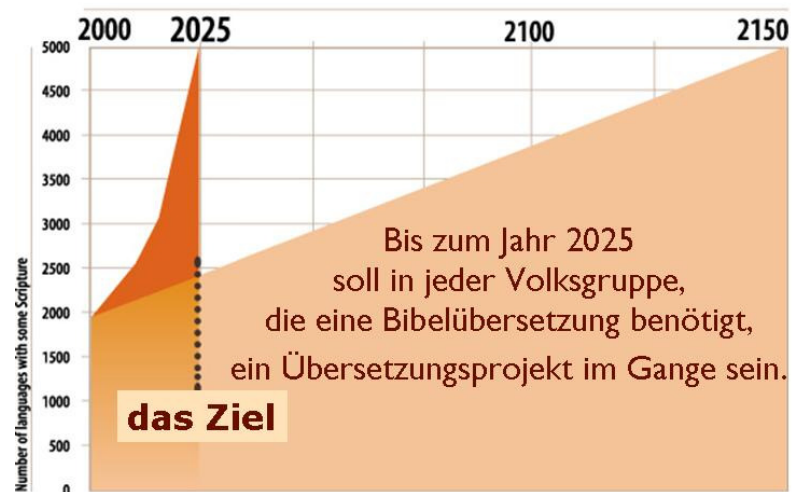
Swift/BIC: POFICHBEXX



Bibelübersetzung im Endspurt

Noch 2500 Sprachen, noch 2.000... Der Countdown läuft! Wann endlich haben alle Völker Zugang zu einer Bibel, die sie verstehen können? In den 1990er Jahren wurden etwa 25 neue Projekte pro Jahr gestartet. Bei diesem Tempo hätte es noch bis zum Jahr 2150 gedauert, bis für die letzten Völker eine Übersetzung begonnen werden könnte.

So wurde 1999 das Glaubensziel „Vision 2025“ geboren:



Diese Vision bewirkt grosse Veränderungen: Strategien werden überprüft, Einstellungen unter die Lupe genommen, neue Vorgehensweisen entwickelt. Um nur zwei Beispiele zu nennen: Heute koordiniert ein Netzwerk von christlichen Werken die Übersetzung und Verbreitung der Bibel weltweit; Mitarbeitende werden gezielter geschult und eingesetzt.

Eine erste Bilanz zeigte, dass der Herr der Mission erstaunliche Fortschritte geschenkt hat: Von 2000 bis 2003 wurde bei 263 Völkern ein Sprach- und Übersetzungsprojekt begonnen, das sind 65 Sprachen pro Jahr – eine Verdoppelung der Ergebnisse! Unsere Arbeit konnte tatsächlich beschleunigt werden, Gott sei gedankt!

Mehr Projekte, das bedeutet auch einen wachsenden finanziellen Bedarf. Da jedoch immer weniger Christen aus dem Westen in dieser Arbeit tätig sind, wird sie zunehmend von Mitarbeitenden aus den Einsatzländern selber bewältigt. Deren Gemeinden sind aber oft nicht in der Lage, die finanzielle Last hierfür ganz zu übernehmen. Die „Vision 2025“ kann nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn wir aus dem Westen hier finanziell helfen. Wer für dieses Projekt spendet, vertraut uns, dass wir die Mittel dort für Projekte einsetzen, wo sie momentan am dringendsten gebraucht werden.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Mithilfe!

Oktober 2011